Freistaat
SACHSEN

Medieninformation

Polizeidirektion Chemnitz

Ihre Ansprechpartnerin
Jana Ulbricht

Durchwahl
Telefon +49 371 387 2020

medien.pd-c@
polizei.sachsen.de*

12.02.2026

Brandsatz auf Restaurant geworfen | Dachstuhl eines Mehrfamilienhauses ging in Flammen auf | Cannabis-Indoorplantage und mehrere Kilogramm Marihuana entdeckt - Tatverdächtiger inhaftiert

Medieninformation der Polizeidirektion Chemnitz Nr. 53|2026

Chemnitz

Brandsatz auf Restaurant geworfen

Zeit: 11.02.2026, 23:15 Uhr polizeibekannt

Ort: OT Kaßberg

(437) Ein Zeuge rief am späten Mittwochabend die Polizei zu einem Restaurant in die Kanzlerstraße. Aus einiger Entfernung hatte er zwei unbekannte, Richtung Limbacher Straße davonlaufende Personen und im nächsten Moment einen Feuerschein im Schaufenster des Lokals bemerkt. Eingesetzte Polizisten stellten kurz darauf vor Ort fest, dass die Täter zunächst einen Pflasterstein gegen das Schaufenster geworfen hatten. Anschließend war ein Brandsatz auf die beschädigte Verglasung geworfen worden. Zu einem Brand innerhalb des Lokals kam es nicht. Angaben zum entstandenen Sachschaden liegen derzeit noch nicht vor. Noch in der Nacht wurden am Tatort Spuren gesichert. Die weiteren Ermittlungen führt nun die Chemnitzer Kriminalpolizei. Dabei werden auch Parallelen zu einer ähnlichen Tat im August 2025 geprüft. Damals hatten Unbekannte eine brennende Substanz durch ein gekipptes Fenster des Restaurants geworfen, wobei ebenfalls kein größerer Schaden im Objekt entstanden war. Verletzt wurde bei beiden Taten niemand. (Ry)

36-Jähriger hatte verbotene Pyrotechnik bei sich

Zeit: 11.02.2026, 16:15 Uhr

Hausanschrift:
Polizeidirektion Chemnitz
Hartmannstraße 24
09113 Chemnitz

https://www.polizei.sachsen.de/de/pdc.htm

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Ort: OT Zentrum

(438) Beamte der Operativen Einsatzgruppe (OEG) kontrollierten am Mittwochnachmittag einen Mann (36) in der Georgstraße. Im Zuge dessen fanden die Polizisten im Rucksack des 36-Jährigen eine Kugelbombe. Die verbotene Pyrotechnik stellten die Einsatzkräfte sicher. Dem deutschen Tatverdächtigen sprachen die Beamten einen Platzverweis aus, welchem er nachkam. Der 36-Jährige muss sich nun wegen Verstoßes gegen das Sprengstoffgesetz verantworten. (mou)

Täter stahlen Geldkassette mit Bargeld

Zeit: 10.02.2026, 20:20 Uhr bis 11.02.2026, 06:00 Uhr

Ort: OT Zentrum

(439) In der Nacht zu Mittwoch öffneten Unbekannte gewaltsam die Tür eines Lebensmittelgeschäftes in der Elisenstraße und gelangten in die Geschäftsräume. In der Folge entwendeten sie eine Geldkassette mit Bargeld.

Der Gesamtschaden wurde auf circa 1.300 Euro beziffert. (rae)

Landkreis Mittelsachsen

Dachstuhl eines Mehrfamilienhauses ging in Flammen auf

Zeit: 11.02.2026, 23:10 Uhr polizeibekannt

Ort: Großschirma, OT Siebenlehn

(440) Polizei, Rettungsdienst und Feuerwehr mussten am späten Mittwochabend wegen eines Wohnhausbrandes in die Otto-Altenkirch-Straße ausrücken. Als die Einsatzkräfte vor Ort eintrafen, hatten sich die Mieter des betroffenen Mehrfamilienhauses bereits in Sicherheit gebracht und der Dachstuhl stand in Vollbrand. Die Löscharbeiten dauerten bis gegen

05:00 Uhr an. Zur zunächst unklaren Brandursache haben Ermittler der Chemnitzer Kriminalpolizei am heutigen Morgen ihre Untersuchungen aufnehmen können. Im Ergebnis ist davon auszugehen, dass Brandstiftung vorliegt. Zu klären sein wird jedoch, ob der Brand auf fahrlässiges oder vorsätzliches Handeln zurückzuführen ist. Angaben zum Sachschaden liegen bislang noch nicht vor. Aufgrund des Schadensausmaßes sind allerdings einige hunderttausend Euro anzunehmen. Die betroffenen Mieter konnten zwischenzeitlich anderweitig unterkommen. Das Mehrfamilienhaus ist unbewohnbar. (Ry)

Räuber erbeuteten Bargeld, Tablet und Smartwatch

Zeit: 12.02.2026, 03:00 Uhr, polizeibekannt: 04:55 Uhr

Ort: Ehrenfriedersdorf

(441) In der Nacht zu Donnerstag kam es zu einem Raubdelikt einer unbekannten Gruppierung zum Nachteil eines 38-Jährigen.

Der Polizei wurde in den heutigen Morgenstunden bekannt, dass ein Lkw-Fahrer (38) von einer fünfköpfigen Gruppierung angegriffen und ausgeraubt worden war. Der 38-Jährige hatte sein Fahrzeug am gestrigen Abend auf einem Parkplatz in der Annaberger Straße abgestellt und sich im Fahrerhaus schlafen gelegt. Gegen 03:00 Uhr nahm dieser außerhalb des Fahrzeuges Stimmen wahr. Im Folgenden klopfte ein unbekannter Mann an die Fahrerscheibe und bat den 38-Jährigen um Hilfe. Als der Lastwagenfahrer die Tür öffnete, kamen plötzlich weitere Unbekannte hinzu, zogen ihn aus dem Fahrzeug und brachten ihn zu Boden, wodurch dieser Schmerzen erlitt. Einer der Täter soll während des Angriffs ein Messer in der Hand gehalten haben. Der Geschädigte rannte anschließend davon und konnte sich in Sicherheit bringen. Etwa eine Stunde später kehrte der 38-Jährige zu seinem Lkw zurück. Zu diesem Zeitpunkt waren die Angreifer bereits mit der Beute aus dem Lkw verschwunden. Nach derzeitigem Kenntnisstand entwendeten sie eine Smartwatch, ein Tablet sowie Bargeld im Gesamtwert von mehr als 1.000 Euro. Die Polizei hat die Ermittlungen wegen Raubes aufgenommen. (mou)

Ladendieb schlug um sich und verletzte Mitarbeiter - Ergänzung

Zeit: 10.02.2026, 10:50 Uhr

Ort: Freiberg

(442) Die Polizeidirektion Chemnitz berichtete gestern über einen räuberischen Diebstahl in der Meißner Gasse (siehe Medieninformation Nr. 52, Meldung 429). Polizisten nahmen den 45-Jährigen noch vor Ort vorläufig fest und führten ihn im Verlauf des gestrigen Tages einem Richter am zuständigen Amtsgericht vor. Dieser erließ Haftbefehl gegen den Mann. Der 45-Jährige befindet sich inzwischen in einer Justizvollzugsanstalt. (rae)

Fußgängerin auf Parkplatz erfasst

Zeit: 11.02.2026, 15:00 Uhr

Ort: Freiberg

(443) Auf dem Parkplatz eines Einkaufsmarktes in der Karl-Kegel-Straße parkte am Mittwoch der 60-jährige Fahrer eines Pkw Hyundai rückwärts aus und stieß mit einer vorbeilaufenden Fußgängerin (80) zusammen. Durch den Anstoß stürzte die Frau und erlitt leichte Verletzungen. Sachschaden wurde keiner bekannt. (Kg)

Domino-Effekt

Zeit: 11.02.2026, 13:10 Uhr

Ort: Freiberg

(444) Von einem Grundstück auf eine Straße im Gewerbegebiet Muldenhütten fuhr am Mittwoch der 55-jährige Fahrer eines Baggers, wobei das Fahrzeug mit dem Ausleger eine Oberleitung streifte. Infolgedessen brach der Mast, an dem die Leitung angebracht war. Außerdem wurde noch

eine Laterne in Mitleidenschaft gezogen, die ebenfalls umstürzte und dabei auf einen vorbeifahrenden Seat-SUV (Fahrer: 65). Verletzt wurde bei dem Unfall niemand. Es entstand Sachschaden von insgesamt etwa 5.000 Euro. (Kg)

Cannabis-Indoorplantage und mehrere Kilogramm Marihuana entdeckt - Tatverdächtiger inhaftiert

Zeit: 10.02.2026

Ort: Leisnig

Bildveröffentlichung

(445) Am vergangenen Dienstag realisierte das Fachkommissariat für Rauschgiftdelikte der Chemnitzer Kriminalpolizei eine Wohnhausdurchsuchung in der Schloßstraße. Auf Antrag der Staatsanwaltschaft Chemnitz hatte das Amtsgericht Chemnitz den Beschluss erlassen, nachdem sich Hinweise verdichtet hatten, dass sich in einem unbewohnten Haus größere Mengen Betäubungsmittel befinden könnten.

Mit Unterstützung von Einsatzkräften der sächsischen Bereitschaftspolizei verschafften sich Ermittler am Dienstagmorgen Zutritt ins Objekt. Dort trafen sie auf einen 43-Jährigen und entdeckten eine über mehrere Räume sich erstreckende Cannabis-Plantage mit insgesamt knapp 1.400 Pflanzen in unterschiedlichen Wachstumsstadien. Des Weiteren konnten die Beamten im Haus rund zehn Kilogramm Marihuana fest- und sicherstellen. In der Konsequenz wurde der angetroffene ukrainische Tatverdächtige festgenommen. Noch am selben Tag führten Polizisten den 43-Jährigen am zuständigen Amtsgericht einem Ermittlungsrichter vor. Dieser erließ Haftbefehl gegen den Mann, der sich nunmehr in einer Justizvollzugsanstalt befindet.

Aufgrund der umfangreichen Sicherstellungen im Hinblick auf die Cannabispflanzen sowie die Anbautechnik war auch das Technische Hilfswerk in den Einsatz involviert. Die Beräumung des Hauses zog sich bis in die Abendstunden. Die Ermittlungen der Kriminalpolizei nach dem Konsumcannabisgesetz werden indes fortgeführt. (Ry)

Rucksack aus Transporter gestohlen – Tatverdächtiger gestellt

Zeit: 11.02.2026, 08:10 Uhr

Ort: Burgstädt

(446) Am Mittwochmorgen entwendete ein Mann (40/kasachisch) einen Rucksack aus einem in der Mohsdorfer Straße unverschlossen abgestellten VW-Transporter. Anschließend entfernte er sich schnellen Schrittes vom Tatort. Ein Zeuge beobachtete das Geschehen und informierte die unweit entfernten Fahrzeugnutzer. Gemeinsam nahmen sie die Verfolgung auf, stellten den Tatverdächtigen in der Nähe und hielten ihn bis zum Eintreffen der Polizei fest. Eingesetzte Beamte führten eine Personenkontrolle durch und fanden dabei weiteres Diebesgut. Unter anderem hatte der 40-Jährige einen als gestohlen gemeldeten Wohnungsschlüssel bei sich. Die Polizisten ordneten diesen einer vorangegangenen Diebstahlshandlung im

Chemnitzer Stadtgebiet zu. Wie der kasachische Staatsbürger in den Besitz der Gegenstände gelangte, ist Gegenstand der weiteren Ermittlungen. (rae)

Erzgebirgskreis

Einbrüche in Geschäftsräume

Zeit: 10.02.2026, 18:00 Uhr bis 11.02.2026, 09:00 Uhr

Ort: Oberwiesenthal

(447) In der Zeit zwischen Dienstagabend bis Mittwochmorgen verschafften sich Unbekannte gewaltsam Zutritt in Gewerberäume in der Annaberger Straße ein. In der Folge durchsuchten die Einbrecher die Räumlichkeiten nach Brauchbarem und entwendeten eine Registrierkasse mit einer dreistelligen Summe Bargeld. Der entstandene Sachschaden beläuft sich auf etwa 150 Euro.

Ein Fenster eines Geschäftshauses in derselben Straße hebelten Unbekannte auf und gelangten darüber ins Gebäudeinnere. Anschließend hebelten die Täter mehrere Türen auf und stahlen aus einer Räumlichkeit Skiausrüstung im Gesamtwert von rund 6.700 Euro. Der einbruchsbedingte Sachschaden wird auf ca. 400 Euro geschätzt.

In der Nacht zu Mittwoch drangen Unbekannte in ein Geschäft in der unweit entfernten Karlsbader Straße ein. Im Folgenden durchsuchten die Täter die Räume und entwendeten nach derzeitigem Kenntnisstand einen Schlüssel.

Die Polizei hat die Ermittlungen in allen drei Fällen aufgenommen und prüft Tatzusammenhänge. (mou)

Briefmarken aus Büro entwendet

Zeit: 11.02.2026, 14:35 Uhr

Ort: Grünhain-Beierfeld, OT Grünhain

(448) Am Mittwochnachmittag brachen Unbekannte eine Tür zu einem Büro in einem kirchlichen Verwaltungsgebäude am Markt auf und drangen in das Objekt ein. In der Folge entwendeten sie mehrere Briefmarken. Der Stehlschaden wird auf einen niedrigen dreistelligen Betrag beziffert. Der einbruchsbedingte Sachschaden beläuft sich auf etwa

750 Euro. (rae)

Höhenbeschränkung nicht beachtet?

Zeit: 11.02.2026, 12:00 Uhr

Ort: Thermalbad Wiesenbad, OT Wiesa

(449) Am Mittwochmittag befuhr der 34-jährige Fahrer eines Lkw MAN mit Kranaufbau die Freiberger Straße (B 101) aus Richtung Schönfeld in Richtung Annaberg-Buchholz. Als er eine Bahnbrücke passierte, kollidierte der Kranaufbau mit der Brücke, sodass Sachschaden in Höhe von insgesamt

etwa 60.000 Euro entstand. Das Gros des Schadens bezieht sich auf die Bahnbrücke. Ob diese weiterhin uneingeschränkt nutzbar ist, entzieht sich der Kenntnis der Stabsstelle Kommunikation. Verletzt wurde niemand. (Kg)

Autos kollidierten beim Abbiegen

Zeit: 12.02.2026, 05:45 Uhr

Ort: Schneeberg

(450) Von der Scheunenstraße nach links in die Seminarstraße bog am Donnerstag früh der 44-jährige Fahrer eines Pkw VW ab. Gleichzeitig fuhr der 56-jährige Fahrer eines Pkw Audi von der Seminarstraße nach rechts auf die Scheunenstraße. Es kam zum Zusammenstoß zwischen den abbiegenden Pkw, wobei Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa

15.000 Euro entstand. Verletzt wurde niemand. (Kg)

Fahrweise fiel auf

Zeit: 12.02.2026, 01:15 Uhr

Ort: Stollberg

(451) Ein Polizist auf dem Heimweg informierte in der Nacht zum Donnerstag die Polizei über einen in Schlangenlinien die S 258 in Richtung Zwönitz fahrenden Pkw Seat. Kurz vor dem Abzweig nach Brünlos konnten eingesetzte Kollegen den Seat anhalten und einer allgemeinen Verkehrskontrolle unterziehen. Der 58-jährige Fahrer machte auf die Polizisten einen alkoholisierten Eindruck, was ein Atemalkoholtest mit einem Wert von 1,68 Promille bestätigte. Für den ukrainischen Staatsangehörigen folgten eine Blutentnahme, die Sicherstellung seines Führerscheines sowie eine Anzeige wegen Trunkenheit im Verkehr. (Kg)

Medien:
Foto: Cannabispflanzen